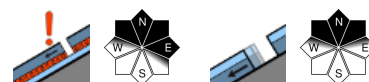


Verbreitet recht günstige Lawinensituation - Triebschnee im schattseitigem Steilgäbde und höheren Kammlagen beachten



Silvretta, Rätikon Ost, Rätikon West, Lechquellengebirge, Verwall, Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



04.03.2022

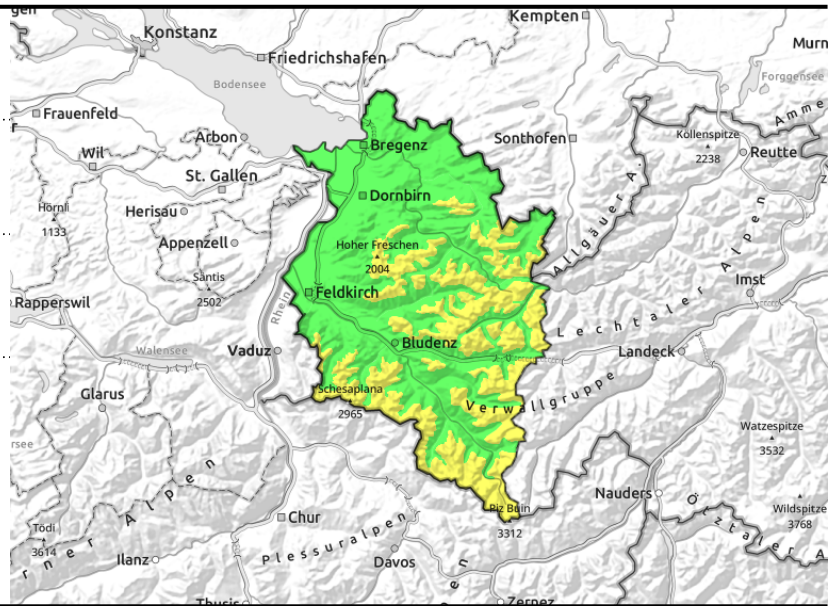
Silvretta, Rätikon Ost, Rätikon West,
 Lechquellengebirge, Verwall, Lechtaler Alpen,
 Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge



kammnahes schattseitiges
 Steilgelände oberhalb 2200m



Mit Erwärmung und
 Einstrahlung - Zunahme der
 Gletschneaktivitäten im
 Tagesverlauf



In schattseitigem, kammnahen Steilgelände Triebschnee beachten

Insgesamt herrschen recht günstige Bedingungen. Vereinzelt Gefahrenstellen finden sich im schattseitigen, kammnahen Steilgelände und hinter Geländekanten, sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb rund 2200m. Hier können sehr vereinzelt Triebschneeschnichten der letzten Tage, vor allem mit großer Zusatzbelastung im Altschnee noch ausgelöst werden. Aus sonnenbeschienenem Steilgelände sind spontan meist kleine Lockerschneelawinen möglich. Mit der Erwärmung und Einstrahlung sind unterhalb von 2200m vor allem an steilen Sonnenhängen Gletschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Nacht war kälter als in den letzten Tagen und ab Mitternacht meist sternenklar. Dadurch konnte sich an Südhängen ein Harschdeckel bilden, der meist nicht tragfähig ist. Schattseitig - von Nordost über Nord bis Nordwest liegt oft noch lockerer Schnee, meist ohne Bindung. Ältere, meist kleine Triebschneeschnichten sind vereinzelt noch störanfällig, dies besonders an steilen Schattenhängen und Kammlagen oberhalb 2200m. In der Altschneedecke sind in höheren Lagen schattseitig noch Schwachschnichten vorhanden. Diese sind zwischenzeitlich jedoch recht gut überdeckt und können kaum mehr gestört werden. In mittleren Lagen ist die Schneedecke feucht, was die Gleitbewegung an sehr steilen Grashängen begünstigt.

Wetter

Sonniges, aber recht kaltes Bergwetter, der spürbare Nordostwind verstärkt das Kälteempfinden. Temperatur in 2000m: um minus 7 Grad, Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus Nord bis Nordost.

Tendenz

Die Wetterprognose verspricht die ganze Woche gutes und sonniges Bergwetter. Die verbreitet recht günstige Lawinensituation bleibt weiter bestehen.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gletschnee

Günstig

Gefahrenstufen



Exposition

